

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1972



Bestellnummer: 270600 – 720203

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Text und Schaubilder	4
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1972	5
2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1972 . .	5
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	
1. Nach Ländern	6
2. Nach Straßenarten und Ortslage	7
3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	8
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	9
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
6. Getötete	12
7. Schwerverletzte	13
8. Leichtverletzte	14
9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen	15
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	16
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	19
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden	
1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern	21
2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	22
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	23
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	25

Erschienen im Juli 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
 "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
 mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Anzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt. Er umfaßt 84 Positionen, nach denen die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen gruppiert werden.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in den Tabellen zur Darstellung gebracht werden
- ... = Nachweis fällt später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im März 1972

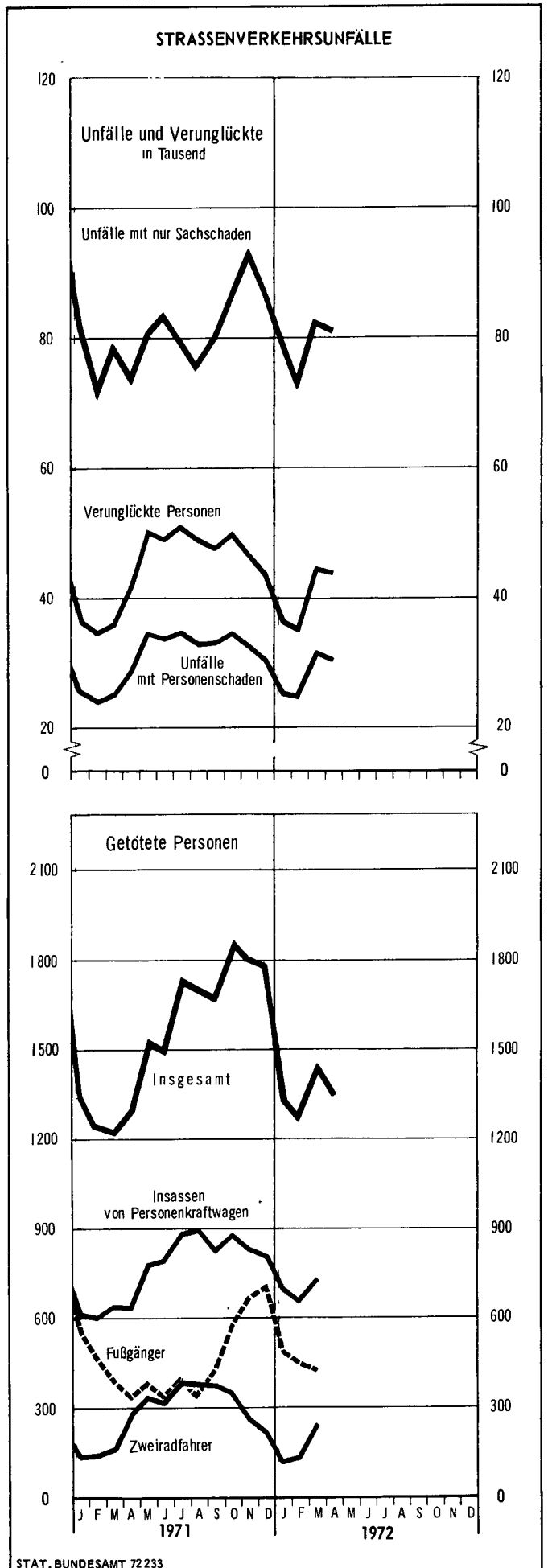
Im März 1972 ereigneten sich im Bundesgebiet 31 049 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 446 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 43 105 Personen, davon 13 364 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 82 500 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 17 101 (21 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000,- DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 21 028 (68 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (63 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (15 %) sowie Fußgänger (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 78 %.

Im Vergleich zum März 1971 nahmen die Unfälle mit Personenschaden um 24 % zu. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 221 oder 18 % und die der Verletzten um 8 539 oder 25 %.

Unter den 1 446 Personen, die im März 1972 getötet wurden, befanden sich 723 Insassen von Personenkraftwagen (+ 13 %), 426 Fußgänger (+ 10 %) und 243 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 51 %).

In den Monaten Januar bis März 1972 ereigneten sich insgesamt 80 853 Unfälle mit Personenschaden; das sind 9,4 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten erhöhte sich um 240 oder 6,3 % auf 4 048. Die Zahl der Verletzten stieg um 9 328 oder 9,1 % auf 112 121.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 104	247 090	122 014	18 727	517 953	160 588	357 365	969 000
1969 März	21 806	14 622	7 184	946	30 018	9 320	20 698	62 000
1970 März	26 847	17 529	9 318	1 209	38 647	11 647	27 000	83 400
1971 März	25 132	16 956	8 176	1 225	34 566	10 410	24 156	78 800
1972 Febr.	24 751	16 937	7 814	1 271	33 913	10 635	23 278	72 300
1972 März	31 049	21 028	10 021	1 446	43 105	13 364	29 741	82 500
1972 April	30 031	.	.	1 348	42 328	.	.	80 900

2. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrs-teil-nehmer insgesamt	Darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zug-ma-schinen	Son-der-kraft-fahr-zeuge	Mopeds 1) Mofas	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155	1 424	3 843		479	6 092	88 156	70 310
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1968	647 423	27 266	410 463	5 760	42 469	2 689	3 284	1 033	1 911	21 106	48 875	77 206
1969	649 000	26 458	417 296	5 942	43 029	3 051	3 185	985	2 194	19 554	45 160	77 085
1970	726 647	26 127	480 328	6 658	47 258	3 478	3 342	948	2 339	21 670	44 874	85 193
1971	705 192	26 823	466 711	6 289	42 795	3 187	3 134	993	2 313	23 672	45 085	79 070
1969 März	41 110	1 425	27 141	563	2 871	219	130	68	126	998	2 065	5 403
1970 März	51 307	1 251	35 688	534	3 381	273	121	83	202	987	1 956	6 467
1971 März	47 858	1 393	32 528	480	3 218	239	138	68	197	1 176	2 130	5 909
1972 Febr.	46 921	1 305	32 364	440	2 777	225	111	64	178	1 177	1 909	6 053
1972 März	59 590	2 418	40 032	488	3 350	266	235	91	150	1 895	3 306	7 015

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

1. Nach Ländern

Land	Unfälle mit Perso- nen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Perso- nen- schaden	Dabei wurden			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
		ge- tötet	schwer- ver- letzt	leicht- ver- letzt		ge- tötet	schwer- ver- letzt	leicht- ver- letzt	Unfälle mit Perso- nen- schaden	dabei wurden		
										ge- tötet	schwer- ver- letzt	leicht- ver- letzt
	März 1972	März 1971										
Anzahl									%			
Schleswig-Holstein	1 390	77	608	1 302	1 151	53	474	1 069	+ 20,8	+ 45,3	+ 28,3	+ 21,8
Hamburg	1 092	25	341	1 120	936	25	292	938	+ 16,7	-	+ 16,8	+ 19,4
Niedersachsen	3 641	237	1 753	3 319	2 818	194	1 457	2 507	+ 29,2	+ 22,2	+ 20,3	+ 32,4
Bremen	337	5	129	263	296	3	91	248	+ 13,9	x	+ 41,8	+ 6,0
Nordrhein-Westfalen	8 644	314	3 507	8 291	7 578	292	2 964	7 094	+ 14,1	+ 7,5	+ 18,3	+ 16,9
Hessen	3 076	139	1 120	3 270	2 427	95	919	2 533	+ 26,7	+ 46,3	+ 21,9	+ 29,1
Rheinland-Pfalz	1 862	92	973	1 684	1 447	77	651	1 362	+ 28,7	+ 19,5	+ 49,5	+ 23,6
Baden-Württemberg	4 033	211	1 818	3 964	3 209	187	1 390	3 253	+ 25,7	+ 12,8	+ 30,8	+ 21,9
Bayern	5 248	277	2 560	4 854	3 805	237	1 742	3 670	+ 37,9	+ 16,9	+ 47,0	+ 32,3
Saarland	577	32	259	580	430	33	190	410	+ 34,2	- 3,0	+ 36,3	+ 41,5
Berlin (West)	1 149	37	296	1 094	1 035	29	240	1 072	+ 11,0	+ 27,6	+ 23,3	+ 2,1
Bundesgebiet	31 049	1 446	13 364	29 741	25 132	1 225	10 410	24 156	+ 23,5	+ 18,0	+ 28,4	+ 23,1

	Januar - März 1972				Januar - März 1971				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)			
	Anzahl								%			
Schleswig-Holstein	3 588	196	1 541	3 328	3 293	178	1 371	3 080	+ 9,0	+ 10,1	+ 12,4	+ 8,1
Hamburg	2 876	90	950	2 925	2 748	81	884	2 797	+ 4,7	+ 11,1	+ 7,5	+ 4,6
Niedersachsen	9 393	632	4 589	8 456	8 466	590	4 101	7 628	+ 10,9	+ 7,1	+ 11,9	+ 10,9
Bremen	907	24	373	709	866	21	311	712	+ 4,7	+ 14,3	+ 19,9	- 0,4
Nordrhein-Westfalen	22 893	968	9 618	21 245	21 502	958	8 601	20 120	+ 6,5	+ 1,0	+ 11,8	+ 5,6
Hessen	7 758	380	2 837	8 149	6 831	309	2 548	7 217	+ 13,6	+ 23,0	+ 11,3	+ 12,9
Rheinland-Pfalz	4 914	254	2 567	4 559	4 169	229	1 926	3 935	+ 17,9	+ 10,9	+ 33,3	+ 15,9
Baden-Württemberg	10 784	610	4 770	10 800	9 741	586	4 381	10 034	+ 10,7	+ 4,1	+ 8,9	+ 7,6
Bayern	13 088	712	6 424	12 275	11 895	683	5 631	11 687	+ 10,0	+ 4,2	+ 14,1	+ 5,0
Saarland	1 524	79	702	1 471	1 277	65	589	1 250	+ 19,3	+ 21,5	+ 19,2	+ 17,7
Berlin (West)	3 128	103	784	3 049	3 148	108	770	3 220	- 0,6	- 4,6	+ 1,8	- 5,3
Bundesgebiet	80 853	4 048	35 155	76 966	73 936	3 808	31 113	71 680	+ 9,4	+ 6,3	+ 13,0	+ 7,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März 1972	März 1971	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 328	1 115	19,1
Bundesstraßen	innerhalb	4 506	3 816	18,1
	außerhalb	3 751	3 087	21,5
	zusammen	8 257	6 903	19,6
Landesstraßen	innerhalb	3 054	2 499	22,2
	außerhalb	2 974	2 451	21,3
	zusammen	6 028	4 950	21,8
Kreisstraßen	innerhalb	1 097	856	28,2
	außerhalb	1 129	836	35,0
	zusammen	2 226	1 692	31,6
Andere Straßen	innerhalb	12 371	9 785	26,4
	außerhalb	839	687	22,1
	zusammen	13 210	10 472	26,1
Insgesamt	innerhalb	21 028	16 956	24,0
	außerhalb	10 021	8 176	22,6
	zusammen	31 049	25 132	23,5

		Januar-März 1972	Januar-März 1971	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		3 243	3 243	-
Bundesstraßen	innerhalb	11 917	11 484	+ 3,8
	außerhalb	10 074	9 542	+ 5,6
	zusammen	21 991	21 026	+ 4,6
Landesstraßen	innerhalb	8 029	7 298	+ 10,0
	außerhalb	7 912	7 242	+ 9,3
	zusammen	15 941	14 540	+ 9,6
Kreisstraßen	innerhalb	2 799	2 406	+ 16,3
	außerhalb	2 921	2 413	+ 21,1
	zusammen	5 720	4 819	+ 18,7
Andere Straßen	innerhalb	31 724	28 333	+ 12,0
	außerhalb	2 234	1 975	+ 13,1
	zusammen	33 958	30 308	+ 12,0
Insgesamt	innerhalb	54 469	49 521	+ 10,0
	außerhalb	26 384	24 415	+ 8,1
	zusammen	80 853	73 936	+ 9,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Unfälle						Zunahme		
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Unfälle		
								mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
März 1972			März 1971							
Anzahl						%				
Bundesautobahnen		73	410	845	69	359	687	5,8	14,2	23,0
Bundesstraßen	innerhalb	165	1 345	2 996	145	1 201	2 470	13,8	12,0	21,3
	außerhalb	294	1 543	1 914	254	1 211	1 622	15,7	27,4	18,0
	zusammen	459	2 888	4 910	399	2 412	4 092	15,0	19,7	20,0
Landesstraßen	innerhalb	108	1 055	1 891	87	838	1 574	24,1	25,9	20,1
	außerhalb	205	1 304	1 465	183	1 058	1 210	12,0	23,3	21,1
	zusammen	313	2 359	3 356	270	1 896	2 784	15,9	24,4	20,5
Kreisstraßen	innerhalb	46	402	649	41	332	483	12,2	21,1	34,4
	außerhalb	98	496	535	57	361	418	71,9	37,4	28,0
	zusammen	144	898	1 184	98	693	901	46,9	29,6	31,4
Andere Straßen	innerhalb	274	3 789	8 308	249	2 780	6 756	10,0	36,3	23,0
	außerhalb	64	343	432	32	269	386	100,0	27,5	11,9
	zusammen	338	4 132	8 740	281	3 049	7 142	20,3	35,5	22,4
Insgesamt	innerhalb	593	6 591	13 844	522	5 151	11 283	13,6	28,0	22,7
	außerhalb	734	4 096	5 191	595	3 258	4 323	23,4	25,7	20,1
	zusammen	1 327	10 687	19 035	1 117	8 409	15 606	18,8	27,1	22,0

Januar-März 1972				Januar-März 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
Anzahl							%		
180	1 061	2 002	185	1 073	1 985	- 2,7	- 1,1	+ 0,9	
465	3 811	7 641	506	3 611	7 367	- 8,1	+ 5,5	+ 3,7	
826	4 026	5 222	808	3 695	5 039	+ 2,2	+ 9,0	+ 3,6	
1 291	7 837	12 863	1 314	7 306	12 406	- 1,8	+ 7,3	+ 3,7	
338	2 876	4 815	276	2 546	4 476	+ 22,5	+ 13,0	+ 7,6	
606	3 339	3 967	555	3 014	3 673	+ 9,2	+ 10,8	+ 8,0	
944	6 215	8 782	831	5 560	8 149	+ 13,6	+ 11,8	+ 7,8	
132	1 014	1 653	115	908	1 383	+ 14,8	+ 11,7	+ 19,5	
236	1 294	1 391	178	1 013	1 222	+ 32,6	+ 27,7	+ 13,8	
368	2 308	3 044	293	1 921	2 605	+ 25,6	+ 20,1	+ 16,9	
796	9 782	21 146	764	8 263	19 306	+ 4,2	+ 18,4	+ 9,5	
134	926	1 174	105	758	1 112	+ 27,6	+ 22,2	+ 5,6	
930	10 708	22 320	869	9 021	20 418	+ 7,0	+ 18,7	+ 9,3	
1 731	17 483	35 255	1 661	15 328	32 532	+ 4,2	+ 14,1	+ 8,4	
1 982	10 646	13 756	1 831	9 553	13 031	+ 8,2	+ 11,4	+ 5,6	
3 713	28 129	49 011	3 492	24 881	45 563	+ 6,3	+ 13,1	+ 7,6	

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Zunahme		
		März 1972			März 1971			Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		90	621	1 583	79	509	1 238	13,9	22,0	27,9
Bundesstraßen	innerhalb	169	1 571	4 470	152	1 405	3 702	11,2	11,8	20,7
	außerhalb	343	2 283	3 872	293	1 786	3 199	17,1	27,8	21,0
	zusammen	512	3 854	8 342	445	3 191	6 901	15,1	20,8	20,9
Landesstraßen	innerhalb	115	1 250	2 847	88	973	2 276	30,7	28,5	25,1
	außerhalb	229	1 840	2 867	209	1 430	2 393	9,6	28,7	19,8
	zusammen	344	3 090	5 714	297	2 403	4 669	15,8	28,6	22,4
Kreisstraßen	innerhalb	47	462	986	42	372	719	11,9	24,2	37,1
	außerhalb	108	680	1 031	63	509	822	71,4	33,6	25,4
	zusammen	155	1 142	2 017	105	881	1 541	47,6	29,6	30,9
Andere Straßen	innerhalb	278	4 209	11 341	265	3 097	9 149	4,9	35,9	24,0
	außerhalb	67	448	744	34	329	658	97,1	36,2	13,1
	zusammen	345	4 657	12 085	299	3 426	9 807	15,4	35,9	23,3
Insgesamt	innerhalb	609	7 492	19 644	547	5 847	15 846	11,3	28,1	24,0
	außerhalb	837	5 872	10 097	678	4 563	8 310	23,5	28,7	21,5
	zusammen	1 446	13 364	29 741	1 225	10 410	24 156	18,0	28,4	23,1

		Januar-März 1972			Januar-März 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
		Anzahl						%		
Bundesautobahnen		211	1 535	3 665	217	1 563	3 773	- 2,8	- 1,8	- 2,9
Bundesstraßen	innerhalb	486	4 504	11 602	531	4 298	11 231	- 8,5	+ 4,8	+ 3,3
	außerhalb	949	5 991	10 372	937	5 539	9 964	+ 1,3	+ 8,2	+ 4,1
	zusammen	1 435	10 495	21 974	1 468	9 837	21 195	- 2,2	+ 6,7	+ 3,7
Landesstraßen	innerhalb	360	3 385	7 367	285	2 936	6 661	+ 26,3	+ 15,3	+ 10,6
	außerhalb	679	4 700	7 637	621	4 216	7 107	+ 9,3	+ 11,5	+ 7,5
	zusammen	1 039	8 085	15 004	906	7 152	13 768	+ 14,7	+ 13,0	+ 9,0
Kreisstraßen	innerhalb	138	1 179	2 466	121	1 033	2 057	+ 14,0	+ 14,1	+ 19,9
	außerhalb	262	1 739	2 677	190	1 400	2 316	+ 37,9	+ 24,0	+ 15,6
	zusammen	400	2 918	5 143	311	2 433	4 373	+ 28,6	+ 19,9	+ 17,6
Andere Straßen	innerhalb	820	10 910	29 158	795	9 189	26 660	+ 3,1	+ 18,7	+ 9,4
	außerhalb	143	1 212	2 022	111	939	1 911	+ 28,8	+ 29,1	+ 5,8
	zusammen	963	12 122	31 180	906	10 128	28 571	+ 6,3	+ 19,7	+ 9,1
Insgesamt	innerhalb	1 804	19 978	50 593	1 732	17 456	46 609	+ 4,2	+ 14,4	+ 8,5
	außerhalb	2 244	15 177	26 373	2 076	13 657	25 071	+ 8,1	+ 11,1	+ 5,2
	zusammen	4 048	35 155	76 966	3 808	31 113	71 680	+ 6,3	+ 13,0	+ 7,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl			Anzahl		
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindig- keit)	innerhalb	1 769	1 061	+ 66,7	3 435	2 514	+ 36,6
	außerhalb	533	261	+104,2	892	577	+ 54,6
	zusammen	2 302	1 322	+ 74,1	4 327	3 091	+ 40,0
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	94	62	+ 51,6	219	184	+ 19,0
	außerhalb	22	9	x	50	27	+ 85,2
	zusammen	116	71	+ 63,4	269	211	+ 27,5
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	26 487	21 557	+ 22,9	70 322	64 048	+ 9,8
	außerhalb	13 545	10 971	+ 23,5	35 602	33 205	+ 7,2
	zusammen	40 032	32 528	+ 23,1	105 924	97 253	+ 8,9
Kraftomnibusse	innerhalb	390	391	- 0,3	1 063	1 047	+ 1,5
	außerhalb	88	87	+ 1,1	288	277	+ 4,0
	zusammen	478	478	-	1 351	1 324	+ 2,0
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	9	2	x	13	9	x
	außerhalb	1	-	x	2	-	x
	zusammen	10	2	x	15	9	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 037	2 021	+ 0,8	5 562	5 637	- 1,3
	außerhalb	1 313	1 197	+ 9,7	3 430	3 545	- 3,2
	zusammen	3 350	3 218	+ 4,1	8 992	9 182	- 2,1
ohne Anhänger	innerhalb	1 763	1 717	+ 2,7	4 739	4 778	- 0,8
	außerhalb	879	841	+ 4,5	2 308	2 420	- 4,6
	zusammen	2 642	2 558	+ 3,3	7 047	7 198	- 2,1
mit Anhänger	innerhalb	274	304	- 9,9	823	859	- 4,2
	außerhalb	434	356	+ 21,9	1 122	1 125	- 0,3
	zusammen	708	660	+ 7,3	1 945	1 984	- 2,0
Sattelschlepper	innerhalb	125	112	+ 11,6	335	342	- 2,0
	außerhalb	141	127	+ 11,0	376	402	- 6,5
	zusammen	266	239	+ 11,3	711	744	- 4,4
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	75	51	+ 47,1	157	135	+ 16,3
	außerhalb	160	87	+ 83,9	280	214	+ 30,8
	zusammen	235	138	+ 70,3	437	349	+ 25,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	46	36	+ 27,8	107	98	+ 9,2
	außerhalb	45	32	+ 40,6	88	76	+ 15,8
	zusammen	91	68	+ 33,8	195	174	+ 12,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	90	109	- 17,4	294	271	+ 8,5
	außerhalb	60	88	- 31,8	177	185	- 4,3
	zusammen	150	197	- 23,9	471	456	+ 3,3
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 543	955	+ 61,6	3 339	2 538	+ 31,6
	außerhalb	352	221	+ 59,3	775	632	+ 22,6
	zusammen	1 895	1 176	+ 61,1	4 114	3 170	+ 29,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	32 665	26 357	+ 23,9	84 846	76 823	+ 10,4
	außerhalb	16 260	13 080	+ 24,3	41 960	39 140	+ 7,2
	zusammen	48 925	39 437	+ 24,1	126 806	115 963	+ 9,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	2 806	1 797	+ 56,1	5 831	4 786	+ 21,8
	außerhalb	500	333	+ 50,2	1 053	932	+ 13,0
	zusammen	3 306	2 130	+ 55,2	6 884	5 718	+ 20,4
Straßenbahnen	innerhalb	182	187	- 2,7	532	577	- 7,8
	außerhalb	5	3	x	11	8	x
	zusammen	187	190	- 1,6	543	585	- 7,2
Eisenbahnen	innerhalb	32	27	+ 18,5	69	71	- 2,8
	außerhalb	18	18	-	49	46	+ 6,5
	zusammen	50	45	+ 11,1	118	117	+ 0,9
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	5	5	-	15	11	+ 36,4
	außerhalb	3	7	x	4	13	x
	zusammen	8	12	x	19	24	- 20,8
Handwagen und Handkarren	innerhalb	11	14	x	26	40	- 35,0
	außerhalb	3	1	x	5	6	x
	zusammen	14	15	- 6,7	31	46	- 32,6
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	34	56	- 39,3	120	186	- 35,5
	außerhalb	15	22	- 31,8	62	68	- 8,8
	zusammen	49	78	- 37,2	182	254	- 28,3
Fußgänger	innerhalb	6 359	5 402	+ 17,7	16 888	16 389	+ 3,0
	außerhalb	656	507	+ 29,4	1 755	1 842	- 4,7
	zusammen	7 015	5 909	+ 18,7	18 643	18 231	+ 2,3
unter 15 Jahren	innerhalb	3 296	2 557	+ 28,9	7 506	6 447	+ 16,4
	außerhalb	225	169	+ 33,1	485	452	+ 7,3
	zusammen	3 521	2 726	+ 29,2	7 991	6 899	+ 15,8
über 65 Jahren	innerhalb	891	809	+ 10,1	2 845	2 906	- 2,1
	außerhalb	91	69	+ 31,9	308	299	+ 3,0
	zusammen	982	878	+ 11,8	3 153	3 205	- 1,6
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	5	x	5	8	x
	außerhalb	1	1	-	2	5	x
	zusammen	2	6	x	7	13	x
Andere Personen	innerhalb	22	22	-	54	64	- 15,6
	außerhalb	12	14	- 14,3	25	33	- 24,2
	zusammen	34	36	- 5,6	79	97	- 18,6
Insgesamt	innerhalb	42 117	33 872	+ 24,3	108 386	98 955	+ 9,5
	außerhalb	17 473	13 986	+ 24,9	44 926	42 093	+ 6,7
	zusammen	59 590	47 858	+ 24,5	153 312	141 048	+ 8,7
davon Beteiligte an Unfällen auf:							
Bundesautobahnen		2 791	2 112	+ 32,1	6 468	6 464	+ 0,1
Bundesstraßen	innerhalb	9 208	7 761	+ 18,6	24 043	23 202	+ 3,6
	außerhalb	6 696	5 459	+ 22,7	17 659	16 830	+ 4,9
	zusammen	15 904	13 220	+ 20,3	41 702	40 032	+ 4,2
Landesstraßen	innerhalb	5 968	4 863	+ 22,7	15 630	14 248	+ 9,7
	außerhalb	4 852	3 972	+ 22,2	12 708	11 755	+ 8,1
	zusammen	10 820	8 835	+ 22,5	28 338	26 003	+ 9,0
Kreisstraßen	innerhalb	2 134	1 649	+ 29,4	5 323	4 607	+ 15,5
	außerhalb	1 769	1 304	+ 35,7	4 509	3 774	+ 19,5
	zusammen	3 903	2 953	+ 32,2	9 832	8 381	+ 17,3
Anderen Straßen	innerhalb	24 807	19 599	+ 26,6	63 390	56 898	+ 11,4
	außerhalb	1 365	1 139	+ 19,8	3 582	3 270	+ 9,5
	zusammen	26 172	20 738	+ 26,2	66 972	60 168	+ 11,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl			Anzahl		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von				%			%
Krafträder, Kraftrollern	innerhalb	35	25	+ 40,0	60	42	+ 42,9
	außerhalb	38	16	x	64	42	+ 52,4
	zusammen	73	41	+ 78,0	124	84	+ 47,6
Personenkraftwagen	innerhalb	167	150	+ 11,3	525	460	+ 14,1
	außerhalb	556	490	+ 13,5	1 542	1 388	+ 11,1
	zusammen	723	640	+ 13,0	2 067	1 848	+ 11,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	-	x	6	2	x
	außerhalb	-	-	-	3	-	x
	zusammen	2	-	x	9	2	x
Lastkraftwagen	innerhalb	7	5	x	19	15	+ 26,7
	außerhalb	24	16	+ 50,0	52	59	- 11,9
	zusammen	31	21	+ 47,6	71	74	- 4,1
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	-	1	x
	außerhalb	1	2	x	5	9	x
	zusammen	1	2	x	5	10	x
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	1	x	10	6	x
	außerhalb	13	3	x	21	14	+ 50,0
	zusammen	16	4	x	31	20	+ 55,0
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	5	1	x
	außerhalb	3	4	x	5	6	x
	zusammen	3	4	x	10	7	x
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	23	23	-	53	57	- 7,0
	außerhalb	25	17	+ 47,1	53	57	- 7,0
	zusammen	48	40	+ 20,0	106	114	- 7,0
Fahrrädern	innerhalb	74	42	+ 76,2	150	128	+ 17,2
	außerhalb	48	38	+ 26,3	113	110	+ 2,7
	zusammen	122	80	+ 52,5	263	238	+ 10,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	-	3	x	3	6	x
	außerhalb	-	1	x	3	5	x
	zusammen	-	4	x	6	11	x
darunter Straßenbahnen	innerhalb	-	1	x	2	2	-
	außerhalb	-	-	-	1	-	x
	zusammen	-	1	x	3	2	x
Fußgänger	innerhalb	298	296	+ 0,7	973	1 011	- 3,8
	außerhalb	128	90	+ 42,2	382	380	+ 0,5
	zusammen	426	386	+ 10,4	1 355	1 391	- 2,6
unter 15 Jahren	innerhalb	90	79	+ 13,9	216	176	+ 22,7
	außerhalb	33	23	+ 43,5	72	51	+ 41,2
	zusammen	123	102	+ 20,6	288	227	+ 26,9
über 65 Jahren	innerhalb	124	132	- 6,1	465	496	- 6,3
	außerhalb	40	24	+ 66,7	130	124	+ 4,8
	zusammen	164	156	+ 5,1	595	620	- 4,0
Andere Personen	innerhalb	-	2	x	-	3	x
	außerhalb	1	1	-	1	6	x
	zusammen	1	3	x	1	9	x
Insgesamt	innerhalb	609	547	+ 11,3	1 804	1 732	+ 4,2
	außerhalb	837	678	+ 23,5	2 244	2 076	+ 8,1
	zusammen	1 446	1 225	+ 18,0	4 048	3 808	+ 6,3

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl			Anzahl		
				%			%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	628	408	+ 53,9	1 236	923	+ 33,9
	außerhalb	319	157	x	527	337	+ 56,4
	zusammen	947	565	+ 67,6	1 763	1 260	+ 39,9
Personenkraftwagen	innerhalb	2 731	2 365	+ 15,5	8 268	7 184	+ 15,1
	außerhalb	4 608	3 758	+ 22,6	12 407	11 277	+ 10,0
	zusammen	7 339	6 123	+ 19,9	20 675	18 461	+ 12,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	33	9	x	75	59	+ 27,1
	außerhalb	16	10	+ 60,0	63	48	+ 31,3
	zusammen	49	19	x	138	107	+ 29,0
Lastkraftwagen	innerhalb	74	80	- 7,5	207	241	- 14,1
	außerhalb	154	122	+ 26,2	422	376	+ 12,2
	zusammen	228	202	+ 12,9	629	617	+ 1,9
Sattelschleppern	innerhalb	4	4	-	13	8	x
	außerhalb	16	13	+ 23,1	33	35	- 5,7
	zusammen	20	17	+ 17,6	46	43	+ 7,0
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	13	6	x	34	22	+ 54,5
	außerhalb	30	17	+ 76,5	54	37	+ 45,9
	zusammen	43	23	+ 87,0	88	59	+ 49,2
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	6	9	x	20	27	- 25,9
	außerhalb	10	10	-	31	22	+ 40,9
	zusammen	16	19	- 15,8	51	49	+ 4,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	449	270	+ 66,3	1 031	756	+ 36,4
	außerhalb	162	101	+ 60,4	346	284	+ 21,8
	zusammen	611	371	+ 64,7	1 377	1 040	+ 32,4
Fahrrädern	innerhalb	855	477	+ 79,2	1 795	1 325	+ 35,5
	außerhalb	255	133	+ 91,7	498	368	+ 35,3
	zusammen	1 110	610	+ 82,0	2 293	1 693	+ 35,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	21	18	+ 16,7	55	47	+ 17,0
	außerhalb	2	3	x	5	10	x
	zusammen	23	21	+ 9,5	60	57	+ 5,3
darunter Straßenbahnen	innerhalb	11	8	x	32	22	+ 45,0
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	11	8	x	32	22	+ 45,0
Fußgänger	innerhalb	2 672	2 196	+ 21,7	7 230	6 854	+ 5,5
	außerhalb	296	235	+ 26,0	784	854	- 8,2
	zusammen	2 968	2 431	+ 22,1	8 014	7 708	+ 4,0
unter 15 Jahren	innerhalb	1 502	1 106	+ 35,8	3 471	2 853	+ 21,7
	außerhalb	136	88	+ 54,5	279	250	+ 11,6
	zusammen	1 638	1 194	+ 37,2	3 750	3 103	+ 20,9
über 65 Jahren	innerhalb	370	336	+ 10,1	1 266	1 278	- 0,9
	außerhalb	22	22	-	97	99	- 2,0
	zusammen	392	358	+ 9,5	1 363	1 377	- 1,0
Andere Personen	innerhalb	6	5	x	14	10	+ 40,0
	außerhalb	4	4	-	7	9	x
	zusammen	10	9	x	21	19	+ 10,5
Insgesamt	innerhalb	7 492	5 847	+ 28,1	19 978	17 456	+ 14,4
	außerhalb	5 872	4 563	+ 28,7	15 177	13 657	+ 11,1
	zusammen	13 364	10 410	+ 28,4	35 155	31 113	+ 13,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl			%	Anzahl	
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 362	779	+ 74,8	2 648	1 909	+ 38,7
	außerhalb	292	121	x	477	285	+ 67,4
	zusammen	1 654	900	+ 83,8	3 125	2 194	+ 42,4
Personenkraftwagen	innerhalb	11 522	9 680	+ 19,0	31 689	29 584	+ 7,1
	außerhalb	8 714	7 267	+ 19,9	23 135	22 079	+ 4,8
	zusammen	20 236	16 947	+ 19,4	54 824	51 663	+ 6,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	267	243	+ 9,9	603	578	+ 4,3
	außerhalb	92	66	+ 39,4	262	232	+ 12,9
	zusammen	359	309	+ 16,2	865	810	+ 6,8
Lastkraftwagen	innerhalb	380	378	+ 0,5	1 107	1 069	+ 3,6
	außerhalb	331	335	- 1,2	934	971	- 3,8
	zusammen	711	713	- 0,3	2 041	2 040	+ 0,0
Sattelschleppern	innerhalb	10	7	x	30	41	- 26,8
	außerhalb	30	32	- 6,3	75	74	+ 1,4
	zusammen	40	39	+ 2,6	105	115	- 8,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	22	16	+ 37,5	61	45	+ 35,6
	außerhalb	50	18	x	96	63	+ 52,4
	zusammen	72	34	x	157	108	+ 45,4
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	27	31	- 12,9	93	85	+ 9,4
	außerhalb	21	33	- 36,4	62	74	- 16,2
	zusammen	48	64	- 25,0	155	159	- 2,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	1 002	630	+ 59,0	2 114	1 627	+ 29,9
	außerhalb	162	108	+ 50,0	369	287	+ 28,6
	zusammen	1 164	738	+ 57,7	2 483	1 914	+ 29,7
Fahrrädern	innerhalb	1 725	1 179	+ 46,3	3 612	3 104	+ 16,4
	außerhalb	173	145	+ 19,3	402	407	- 1,2
	zusammen	1 898	1 324	+ 43,4	4 014	3 511	+ 14,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	59	80	- 26,3	232	274	- 15,3
	außerhalb	5	12	x	11	30	- 63,3
	zusammen	64	92	- 30,4	243	304	- 20,1
darunter Straßenbahnen	innerhalb	49	66	- 25,8	202	226	- 10,6
	außerhalb	-	2	x	-	7	x
	zusammen	49	68	- 27,9	202	233	- 13,3
Fußgänger	innerhalb	3 255	2 808	+ 15,9	8 369	8 243	+ 1,5
	außerhalb	220	165	+ 33,3	533	552	- 3,4
	zusammen	3 475	2 973	+ 16,9	8 902	8 795	+ 1,2
unter 15 Jahren	innerhalb	1 661	1 342	+ 23,8	3 736	3 350	+ 11,5
	außerhalb	54	55	- 1,8	124	142	- 12,7
	zusammen	1 715	1 397	+ 22,8	3 860	3 492	+ 10,5
über 65 Jahren	innerhalb	388	333	+ 16,5	1 083	1 099	- 1,5
	außerhalb	27	22	+ 22,7	76	73	+ 4,1
	zusammen	415	355	+ 16,9	1 159	1 172	- 1,1
Andere Personen	innerhalb	13	15	- 13,3	35	50	- 30,0
	außerhalb	7	8	x	17	17	-
	zusammen	20	23	- 13,0	52	67	- 22,4
Insgesamt	innerhalb	19 644	15 846	+ 24,0	50 593	46 609	+ 8,5
	außerhalb	10 097	8 310	+ 21,5	26 373	25 071	+ 5,2
	zusammen	29 741	24 156	+ 23,1	76 966	71 680	+ 7,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Schwer- und Leichtverletzte zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 990	1 187	+ 67,6	3 884	2 832	+ 37,1
	außerhalb	611	278	x	1 004	622	+ 61,4
	zusammen	2 601	1 465	+ 77,5	4 888	3 454	+ 41,5
Personenkraftwagen	innerhalb	14 253	12 045	+ 18,3	39 957	36 768	+ 8,7
	außerhalb	13 322	11 025	+ 20,8	35 542	33 356	+ 6,6
	zusammen	27 575	23 070	+ 19,5	75 499	70 124	+ 7,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	300	252	+ 19,0	678	637	+ 6,4
	außerhalb	108	76	+ 42,1	325	280	+ 16,1
	zusammen	408	328	+ 24,4	1 003	917	+ 9,4
Lastkraftwagen	innerhalb	454	458	- 0,9	1 314	1 310	+ 0,3
	außerhalb	485	457	+ 6,1	1 356	1 347	+ 0,7
	zusammen	939	915	+ 2,6	2 670	2 657	+ 0,5
Sattelschleppern	innerhalb	14	11	+ 27,3	43	49	- 12,2
	außerhalb	46	45	+ 2,2	108	109	- 0,9
	zusammen	60	56	+ 7,1	151	158	- 4,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	35	22	+ 59,1	95	67	+ 41,8
	außerhalb	80	35	x	150	100	+ 50,0
	zusammen	115	57	x	245	167	+ 46,7
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	33	40	- 17,5	113	112	+ 0,9
	außerhalb	31	43	- 27,9	93	96	- 3,1
	zusammen	64	83	- 22,9	206	208	- 1,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstge- schwindigkeit	innerhalb	1 451	900	+ 61,2	3 145	2 383	+ 32,0
	außerhalb	324	209	+ 55,0	715	571	+ 25,2
	zusammen	1 775	1 109	+ 60,1	3 860	2 954	+ 30,7
Fahrrädern	innerhalb	2 580	1 656	+ 55,8	5 407	4 429	+ 22,1
	außerhalb	428	278	+ 54,0	900	775	+ 16,1
	zusammen	3 008	1 934	+ 55,5	6 307	5 204	+ 21,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	80	98	- 18,4	287	321	- 10,6
	außerhalb	7	15	x	16	40	- 60,0
	zusammen	87	113	- 23,0	303	361	- 16,1
darunter Straßenbahnen	innerhalb	60	74	- 18,9	234	248	- 5,6
	außerhalb	-	2	x	-	7	x
	zusammen	60	76	- 21,1	234	255	- 8,2
Fußgänger	innerhalb	5 927	5 004	+ 18,4	15 599	15 097	+ 3,3
	außerhalb	516	400	+ 29,0	1 317	1 406	- 6,3
	zusammen	6 443	5 404	+ 19,2	16 916	16 503	+ 2,5
unter 15 Jahren	innerhalb	3 163	2 448	+ 29,2	7 207	6 203	+ 16,2
	außerhalb	190	143	+ 32,9	403	392	+ 2,8
	zusammen	3 353	2 591	+ 29,4	7 610	6 595	+ 15,4
über 65 Jahren	innerhalb	758	669	+ 13,3	2 349	2 377	- 1,2
	außerhalb	49	44	+ 11,4	173	172	+ 0,6
	zusammen	807	713	+ 13,2	2 522	2 549	- 1,1
Andere Personen	innerhalb	19	20	- 5,0	49	60	- 18,3
	außerhalb	11	12	- 8,3	24	26	- 7,7
	zusammen	30	32	- 6,3	73	86	- 15,1
Insgesamt	innerhalb	27 136	21 693	+ 25,1	70 571	64 065	+ 10,2
	außerhalb	15 969	12 873	+ 24,1	41 550	38 728	+ 7,3
	zusammen	43 105	34 566	+ 24,7	112 121	102 793	+ 9,1

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1972	1971		1972	1971	
	Anzahl		%	Anzahl		%
<u>Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern</u>	5 036	3 897	+ 29,2	14 481	12 453	+ 16,3
Alkoholeinfluß	4 604	3 541	+ 30,0	13 290	11 406	+ 16,5
Ermüdung (auch Einschlafen)	281	245	+ 14,7	822	727	+ 13,1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	151	111	+ 36,0	369	320	+ 15,3
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	32 694	26 612	+ 22,9	85 740	78 657	+ 9,0
Vorfahrt / Verkehrsregelung	5 762	4 420	+ 30,4	14 071	12 232	+ 15,0
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	972	770	+ 26,2	2 208	1 981	+ 11,5
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 987	2 965	+ 34,5	9 713	8 269	+ 17,5
Nichtbeachten der für schienenungleiche Weg-Übergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	49	42	+ 16,7	120	116	+ 3,4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	754	643	+ 17,3	2 030	1 866	+ 8,8
Einordnen	901	633	+ 42,3	1 947	1 830	+ 6,4
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	244	163	+ 49,7	524	488	+ 7,4
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	161	105	+ 53,3	317	298	+ 6,4
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	496	365	+ 35,9	1 106	1 044	+ 5,9
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 823	2 738	+ 39,6	9 037	7 863	+ 14,9
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	2 143	1 561	+ 37,3	5 193	4 565	+ 13,8
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	319	229	+ 39,3	761	670	+ 13,6
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	585	433	+ 35,1	1 302	1 128	+ 15,4
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	441	304	+ 45,1	987	842	+ 17,2
Falsches Wenden	335	211	+ 58,8	794	658	+ 20,7
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 695	4 004	+ 17,3	12 685	12 144	+ 4,5
Unzulässiges Rechtsüberholen	69	50	+ 38,0	143	120	+ 19,2
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	386	382	+ 1,0	1 020	1 100	- 7,3
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	253	200	+ 26,5	623	584	+ 6,7
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu Überholenden Fahrzeuges	378	281	+ 34,5	905	759	+ 19,2
Sonstige Fehler beim Überholen	779	551	+ 41,4	1 834	1 554	+ 18,0
Fehler beim Überholtwerden	324	204	+ 58,8	710	562	+ 26,3
Fehler beim Vorbeifahren	813	768	+ 5,9	2 490	2 516	- 1,0
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 693	1 568	+ 8,0	4 960	4 949	+ 0,2
Zu schnelles Fahren	8 731	7 888	+ 10,7	25 319	23 650	+ 7,1
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	4 781	515	+ 51,7	1 875	1 339	+ 40,0
in sonstigen Fällen	4 367	3 865	+ 13,0	12 466	11 245	+ 10,9
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	320	227	+ 41,0	898	680	+ 32,1
in sonstigen Fällen	3 263	3 281	- 0,5	10 080	10 386	- 2,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1972	1971		1972	1971	
	Anzahl			Anzahl		
noch: Ursachen bei Fahrzeugführern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 067	1 818	+ 13,7	6 013	6 136	- 2,0
an Fußgängerüberwegen	522	507	+ 3,0	1 559	1 749	- 10,9
an anderen Stellen	1 545	1 311	+ 17,8	4 454	4 387	+ 1,5
Zu dichtes Auffahren	3 058	2 140	+ 42,9	7 170	6 103	+ 17,5
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 973	1 376	+ 43,4	4 485	3 834	+ 17,0
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	969	672	+ 44,2	2 390	2 008	+ 19,0
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	116	92	+ 26,1	295	261	+ 13,0
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	617	458	+ 34,7	1 518	1 414	+ 7,4
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche An- zeige der Richtungsänderung	352	232	+ 51,7	692	581	+ 19,1
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	114	73	+ 56,2	261	224	+ 16,5
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	60	52	+ 15,4	186	162	+ 14,8
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	80	75	+ 6,7	302	329	- 8,2
im ruhenden Verkehr	11	26	- 57,7	77	118	- 34,7
Halten / Parken	237	199	+ 19,1	627	592	+ 5,9
Verkehrswidriges Halten oder Parken	57	49	+ 16,3	166	150	+ 10,7
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	23	39	- 41,0	102	119	- 14,3
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	16	15	+ 6,7	56	70	- 20,0
Unachtsames Öffnen der Wagentür	141	96	+ 46,9	303	253	+ 19,8
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	207	160	+ 29,4	504	446	+ 13,0
Nichtbenutzen des Radweges	36	34	+ 5,9	73	81	- 9,9
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbe- setzung)	114	74	+ 54,1	207	182	+ 13,7
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	2 446	2 046	+ 19,6	6 569	5 984	+ 9,8
<u>Technische Mängel / Wartungsmängel</u>	677	615	+ 10,1	1 635	1 677	- 2,5
Mängel an den Bremsen	215	185	+ 16,2	451	443	+ 1,8
Mängel an der Bereifung	311	284	+ 9,5	778	775	+ 0,4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	56	46	+ 21,7	183	201	- 9,0
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	95	100	- 5,0	223	258	- 13,6
<u>Falsches Verhalten von Fußgängern</u>	5 638	4 549	+ 23,9	14 253	13 577	+ 5,0
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahr- bahn	5 105	4 156	+ 22,8	13 000	12 262	+ 6,0
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	241	207	+ 16,4	732	638	+ 14,7
auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung	5	2	x	12	8	x
auf anderen Fußgängerüberwegen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthin- dernissen	40	31	+ 29,0	100	90	+ 11,1
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	188	132	+ 42,4	466	420	+ 11,0
sonstiges falsches Verhalten	16	21	- 23,8	51	79	- 35,4
an anderen Stellen durch						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthin- dernissen	1 287	1 041	+ 23,6	2 979	2 794	+ 6,6
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	2 993	2 454	+ 22,0	7 771	7 313	+ 6,3
sonstiges falsches Verhalten	335	268	+ 25,0	889	920	- 3,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
	1972	1971		1972	1971	
	Anzahl		%	Anzahl		%
noch: Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	59	60	- 1,7	211	298	- 29,2
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	66	63	+ 4,8	245	282	- 13,1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	329	194	+ 69,6	577	497	+ 16,1
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	79	76	+ 3,9	220	238	- 7,6
<u>Straßenverhältnisse</u>	1 819	3 386	- 46,3	8 738	12 307	- 29,0
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	38	39	- 2,6	118	148	- 20,3
Schnee oder Eis	1 068	2 857	- 62,6	6 939	10 374	- 33,1
Regen	459	203	x	957	986	- 2,9
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	19	31	- 38,7	74	92	- 19,6
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	49	53	- 7,5	109	141	- 22,7
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzun- gen, Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	104	140	- 25,7	359	393	- 8,7
durch Bauarbeiten bedingt	67	47	+ 43,0	141	122	+ 15,6
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erdrutsch)	1	4	x	3	7	x
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszei- chen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	3	2	x	10	12	- 16,7
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Ver- kehrszeichen oder der technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken)	4	4	-	14	18	- 22,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	7	6	x	14	14	-
<u>Witterungseinflüsse</u>	564	416	+ 35,6	1 372	1 479	- 7,2
Sichtbehinderung durch						
Nebel	155	89	+ 74,2	660	524	+ 26,0
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	103	151	- 31,8	205	410	- 50,0
blendende Sonne	106	94	+ 12,8	217	307	- 29,3
Seitenwind	168	52	x	206	137	+ 50,4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	32	30	+ 6,7	84	101	- 16,8
<u>Hindernisse</u>	251	155	+ 61,9	564	438	+ 28,8
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	10	7	x	29	27	+ 7,4
Tier auf der Fahrbahn	168	94	+ 78,7	387	281	+ 37,7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	73	54	+ 35,2	148	130	+ 13,8
<u>Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken</u>	5	5	-	13	10	+ 30,0
<u>Sonstige Ursachen</u>	98	49	x	226	165	+ 37,0
Insgesamt	46 782	39 684	+ 17,9	127 022	120 763	+ 5,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			
		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt	
	März 1972				Januar-März 1972				
	Anzahl								
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	1 149	37	296	1 094	3 128	103	784	3 049	
Hamburg	1 092	25	341	1 120	2 876	90	950	2 925	
München	721	15	251	713	1 783	37	656	1 754	
Köln	494	8	154	520	1 309	33	441	1 278	
Essen	310	6	110	294	856	28	299	811	
Frankfurt a.M.	487	15	130	498	1 261	32	331	1 296	
Düsseldorf	345	3	100	363	902	21	289	886	
Dortmund	287	4	92	300	835	27	273	816	
Stuttgart	279	9	83	306	787	21	253	847	
Bremen	288	4	102	231	759	17	288	620	
Hannover	251	13	96	238	706	30	258	677	
<u>300 000 bis unter 500 000 Einwohner</u>									
Nürnberg	184	3	34	201	482	14	96	553	
Duisburg	213	5	75	195	575	10	213	518	
Wuppertal	177	9	72	160	458	17	167	439	
Gelsenkirchen	132	5	50	121	363	10	138	325	
Bochum	157	4	36	168	451	15	116	457	
Mannheim	201	4	62	230	570	22	195	582	
<u>200 000 bis unter 300 000 Einwohner</u>									
Bonn	144	3	57	143	412	17	143	382	
Kiel	142	4	29	147	372	12	106	376	
Karlsruhe	133	6	45	150	393	21	128	436	
Wiesbaden	146	-	46	157	382	3	122	403	
Oberhausen	113	3	42	101	298	8	121	248	
Lübeck	134	4	43	112	321	11	100	272	
Braunschweig	95	1	22	97	269	7	72	276	
Krefeld	169	4	44	158	437	9	136	408	
Kassel	104	-	30	122	254	4	79	284	
Augsburg	122	6	38	127	306	10	99	305	
Hagen	89	2	46	79	230	6	126	182	

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten

Stadt	Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden			Unfälle mit Personen- schaden	Dabei wurden		
		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt		getötet	schwer- verletzt	leicht- verletzt
	März 1972				Januar-März 1972			
	Anzahl							
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>								
Münster (Westf.)	119	3	34	103	306	6	98	255
Mülheim a.d. Ruhr	100	2	31	136	252	6	72	297
Solingen	49	-	16	50	150	-	42	155
Ludwigshafen	99	2	25	97	253	6	72	251
Aachen	127	-	28	137	340	2	97	352
Mainz	75	1	21	72	219	7	71	211
Bielefeld	67	2	25	64	205	6	75	196
Freiburg/Breisgau	91	1	26	83	252	3	71	241
Mönchengladbach	74	2	21	79	212	5	65	219
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>								
Osnabrück	117	6	38	107	237	8	91	228
Darmstadt	106	2	26	122	255	8	67	302
Bremerhaven	49	1	27	32	148	7	85	89
Remscheid	61	5	26	60	171	11	62	175
Oldenburg (Oldenburg)	75	1	28	69	189	4	55	189
Regensburg	83	1	23	81	183	4	54	181
Saarbrücken	93	2	32	92	261	5	105	250
Recklinghausen	91	4	36	98	226	6	102	225
Heidelberg	108	4	12	131	272	12	46	315
Koblenz	72	5	31	65	221	9	106	198
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>								
Salzgitter	53	1	17	51	158	8	70	149
Offenbach	88	3	26	90	228	6	57	236
Würzburg	70	2	29	66	175	4	72	159
Neuß	44	-	12	44	122	4	42	123
Göttingen	47	-	11	64	126	3	33	142
Leverkusen	64	4	25	68	164	9	62	166
Bottrop	30	1	11	23	97	4	34	77
Herne	42	-	12	52	117	1	40	119
Trier	67	5	31	63	171	10	80	152
Wilhelmshaven	47	1	25	47	116	4	50	112
Heilbronn	62	-	20	69	146	2	60	143
Kaiserslautern	65	5	27	58	193	13	74	181
Rheydt	46	-	12	44	125	3	44	102
Insgesamt	10 539	268	3 290	10 562	28 065	821	9 133	27 595

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden						Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten	Unfälle mit nur Sachschaden		
							ins- gesamt	von 1 000 DM und mehr bei einem der Be- teiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Be- teiligten
März 1972			März 1971						
Anzahl						%			
Schleswig-Holstein	3 600	812	2 800	3 300	662	2 700	+ 9,1	+ 22,7	+ 3,7
Hamburg	3 100	1 214	1 900	3 100	1 143	1 900	-	+ 6,2	-
Niedersachsen	9 300	1 772	7 600	8 200	1 071	7 100	+ 13,4	+ 65,5	+ 7,0
Bremen	1 300	249	1 100	1 400	219	1 100	- 7,1	+ 13,7	-
Nordrhein-Westfalen	19 100	3 974	15 100	18 800	3 614	15 200	+ 1,6	+ 10,0	- 0,7
Hessen	8 800	1 925	6 800	8 000	1 494	6 500	+ 10,0	+ 28,8	+ 4,6
Rheinland-Pfalz	5 500	1 130	4 400	5 000	900	4 100	+ 10,0	+ 25,6	+ 7,3
Baden-Württemberg	12 600	2 256	10 300	12 400	1 964	10 500	+ 1,6	+ 14,9	- 1,9
Bayern	13 500	2 745	10 800	13 200	1 997	11 200	+ 2,3	+ 37,5	- 3,6
Saarland	1 600	129	1 400	1 300	130	1 200	+ 23,1	- 0,8	+ 16,7
Berlin (West)	4 100	895	3 200	4 100	905	3 200	-	- 1,1	-
Bundesgebiet	82 500	17 101	65 400	78 800	14 099	64 700	+ 4,7	+ 21,3	+ 1,1

	Januar-März 1972			Januar-März 1971			Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		
	Anzahl						%		
Schleswig-Holstein	10 200	2 277	7 900	9 600	1 842	7 800	+ 6,3	+ 23,6	+ 1,3
Hamburg	8 900	3 568	5 400	6 500	2 787	3 700	+ 36,9	+ 28,0	+ 45,9
Niedersachsen	25 900	4 635	21 300	24 100	3 270	20 800	+ 7,5	+ 41,7	+ 2,4
Bremen	3 900	765	3 100	3 600	568	3 100	+ 8,3	+ 34,7	-
Nordrhein-Westfalen	53 300	11 185	42 100	52 400	9 855	42 600	+ 1,7	+ 13,5	- 1,2
Hessen	24 300	5 367	18 900	24 600	4 388	20 200	- 1,2	+ 22,3	- 6,4
Rheinland-Pfalz	15 400	3 079	12 400	14 700	2 595	12 100	+ 4,8	+ 18,7	+ 2,5
Baden-Württemberg	36 300	6 395	29 900	37 100	5 794	31 300	- 2,2	+ 10,4	- 4,5
Bayern	38 400	7 458	30 900	41 200	5 968	35 200	- 6,8	+ 25,0	- 12,2
Saarland	4 400	440	4 000	4 100	388	3 700	+ 7,3	+ 13,4	+ 8,1
Berlin (West)	12 100	2 983	9 100	12 400	2 606	9 800	- 2,4	+ 14,5	- 7,1
Bundesgebiet	233 100	48 152	185 000	230 300	40 061	190 300	+ 1,2	+ 20,2	- 2,8

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März 1972	März 1971	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		1 432	1 089	31,5
Bundesstraßen	innerhalb	2 398	2 054	16,7
	außerhalb	1 692	1 432	18,2
	zusammen	4 090	3 486	17,3
Landesstraßen	innerhalb	1 247	1 042	19,7
	außerhalb	1 184	1 006	17,7
	zusammen	2 431	2 048	18,7
Kreisstraßen	innerhalb	443	351	26,2
	außerhalb	357	287	24,4
	zusammen	800	638	25,4
Andere Straßen	innerhalb	7 977	6 491	22,9
	außerhalb	371	347	6,9
	zusammen	8 348	6 838	22,1
Insgesamt	innerhalb	12 065	9 938	21,4
	außerhalb	5 036	4 161	21,0
	zusammen	17 101	14 099	21,3

		Januar-März 1972	Januar-März 1971	Zunahme
		Anzahl		%
Bundesautobahnen		3 537	3 023	17,0
Bundesstraßen	innerhalb	6 563	5 738	14,4
	außerhalb	4 668	4 142	12,7
	zusammen	11 231	9 880	13,7
Landesstraßen	innerhalb	3 558	2 942	20,9
	außerhalb	3 156	2 836	11,3
	zusammen	6 714	5 778	16,2
Kreisstraßen	innerhalb	1 229	1 008	21,9
	außerhalb	1 004	854	17,6
	zusammen	2 233	1 862	19,9
Andere Straßen	innerhalb	23 326	18 507	26,0
	außerhalb	1 111	1 011	9,9
	zusammen	24 437	19 518	25,2
Insgesamt	innerhalb	34 676	28 195	23,0
	außerhalb	13 476	11 866	13,6
	zusammen	48 152	40 061	20,2

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindig- keit)	innerhalb	40	21	+ 90,5	75	38	+ 97,4
	außerhalb	5	6	x	17	10	+ 70,0
	zusammen	45	27	+ 66,7	92	48	+ 91,7
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	-	-	-	3	2	x
	außerhalb	-	-	-	-	1	x
	zusammen	-	-	-	3	3	-
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	21 623	17 504	+ 23,5	62 280	50 119	+ 24,3
	außerhalb	7 665	6 068	+ 26,3	19 959	17 226	+ 15,9
	zusammen	29 288	23 572	+ 24,2	82 239	67 345	+ 22,1
Kraftomnibusse	innerhalb	198	230	- 13,9	608	569	+ 6,9
	außerhalb	60	72	- 16,7	178	204	- 12,7
	zusammen	258	302	- 14,6	786	773	+ 1,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	1	-	3	4	x
	außerhalb	1	2	x	1	2	x
	zusammen	2	3	x	4	6	x
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 068	1 960	+ 5,5	5 727	5 073	+ 12,9
	außerhalb	1 144	1 113	+ 2,8	3 002	2 969	+ 1,1
	zusammen	3 212	3 073	+ 4,5	8 729	8 042	+ 8,5
ohne Anhänger	innerhalb	1 758	1 661	+ 5,8	4 854	4 255	+ 14,1
	außerhalb	707	685	+ 3,2	1 862	1 782	+ 4,5
	zusammen	2 465	2 346	+ 5,1	6 716	6 037	+ 11,2
mit Anhänger	innerhalb	310	299	+ 3,7	873	818	+ 6,7
	außerhalb	437	428	+ 2,1	1 140	1 187	- 4,0
	zusammen	747	727	+ 2,8	2 013	2 005	+ 0,4
Sattelschlepper	innerhalb	112	133	- 15,8	340	342	- 0,6
	außerhalb	131	127	+ 3,1	354	366	- 3,3
	zusammen	243	260	- 6,5	694	708	- 2,0
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	66	38	+ 73,7	123	109	+ 12,8
	außerhalb	76	39	+ 94,9	127	103	+ 23,3
	zusammen	142	77	+ 84,4	250	212	+ 17,9
Andere Zugmaschinen	innerhalb	42	28	+ 50,0	106	74	+ 43,2
	außerhalb	28	36	- 22,2	62	73	- 15,1
	zusammen	70	64	+ 9,4	168	147	+ 14,3
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	150	136	+ 10,3	428	353	+ 21,2
	außerhalb	68	53	+ 28,3	170	134	+ 26,9
	zusammen	218	189	+ 15,3	598	487	+ 22,8
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	18	9	x	46	23	+100,0
	außerhalb	6	1	x	25	6	x
	zusammen	24	10	x	71	29	x
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	24 318	20 060	+ 21,2	69 739	56 706	+ 23,0
	außerhalb	9 184	7 517	+ 22,2	23 895	21 094	+ 13,3
	zusammen	33 502	27 577	+ 21,5	93 634	77 800	+ 20,4

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)	Januar-März		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-)
		1972	1971		1972	1971	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrräder	innerhalb	25	18	+ 38,9	48	34	+ 41,2
	außerhalb	10	10	-	29	26	+ 11,5
	zusammen	35	28	+ 25,0	77	60	+ 28,3
Straßenbahnen	innerhalb	110	88	+ 25,0	324	279	+ 16,1
	außerhalb	3	5	x	7	9	x
	zusammen	113	93	+ 21,5	331	288	+ 14,9
Eisenbahnen	innerhalb	24	23	+ 4,3	62	62	-
	außerhalb	6	7	x	20	29	- 31,0
	zusammen	30	30	-	82	91	- 9,9
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	-	3	x	3	6	x
	außerhalb	-	-	-	2	5	x
	zusammen	-	3	x	5	11	x
Handwagen und Handkarren	innerhalb	-	1	x	4	3	x
	außerhalb	-	1	x	-	1	x
	zusammen	-	2	x	4	4	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	148	123	+ 20,3	391	346	+ 13,0
	außerhalb	14	20	- 30,0	60	59	+ 1,7
	zusammen	162	143	+ 13,3	451	405	+ 11,4
Fußgänger	innerhalb	46	34	+ 35,3	128	124	+ 3,2
	außerhalb	13	13	-	37	31	+ 19,4
	zusammen	59	47	+ 25,5	165	155	+ 6,5
unter 15 Jahren	innerhalb	9	3	x	18	15	+ 20,0
	außerhalb	3	2	x	6	5	x
	zusammen	12	5	x	24	20	+ 20,0
über 65 Jahren	innerhalb	9	7	x	33	29	+ 13,8
	außerhalb	6	2	x	10	3	x
	zusammen	15	9	x	43	32	+ 34,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	1	-	6	2	x
	außerhalb	1	-	x	2	2	-
	zusammen	2	1	x	8	4	x
Andere Personen	innerhalb	3	-	x	7	2	x
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	3	-	x	7	2	x
Insgesamt	innerhalb	24 675	20 351	+ 21,2	70 712	57 564	+ 22,8
	außerhalb	9 231	7 573	+ 21,9	24 052	21 256	+ 13,2
	zusammen	33 906	27 924	+ 21,4	94 764	78 820	+ 20,2
davon Beteiligte an Unfällen auf:							
Bundesautobahnen		2 756	2 039	+ 35,2	6 573	5 652	+ 16,3
Bundesstraßen	innerhalb	5 007	4 177	+ 19,9	13 439	11 627	+ 15,6
	außerhalb	3 168	2 673	+ 18,5	8 501	7 538	+ 12,8
	zusammen	8 175	6 850	+ 19,3	21 940	19 165	+ 14,5
Landesstraßen	innerhalb	2 473	2 069	+ 19,5	6 929	5 740	+ 20,7
	außerhalb	2 062	1 761	+ 17,1	5 391	4 880	+ 10,5
	zusammen	4 535	3 830	+ 18,4	12 320	10 620	+ 16,0
Kreisstraßen	innerhalb	865	664	+ 30,3	2 312	1 952	+ 18,4
	außerhalb	611	484	+ 26,2	1 666	1 403	+ 18,7
	zusammen	1 476	1 148	+ 28,6	3 978	3 355	+ 18,6
Anderen Straßen	innerhalb	16 330	13 441	+ 21,5	48 032	38 245	+ 25,6
	außerhalb	634	616	+ 2,9	1 921	1 783	+ 7,7
	zusammen	16 964	14 057	+ 20,7	49 953	40 028	+ 24,8

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Getötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte zusammen
Belgien		1969	73 646	1 430	100 673	102 103
		1970	76 968	1 544	106 233	107 777
		1971	...	1 762	97 773	99 535
	Januar	1971	...	163	7 789	7 952
	Januar	1972	...	143	7 890	8 033
Dänemark		1969	20 496	1 190	26 171	27 361
		1970	19 983	1 208	25 524	26 732
		1971	20 665	911	26 780	27 691
	Februar	1971	1 326	60	1 691	1 751
	Februar	1972	1 149	48	1 497	1 545
Frankreich		1967	215 470	13 585	301 356	314 941
		1968	220 201	14 274	312 313	326 587
		1969	220 618	14 664	311 273	325 937
Großbritannien ²⁾		1969	261 840	7 363	344 839	352 202
		1970	267 457	7 501	355 847	363 348
		1971	...	7 696	344 390	352 086
	Januar	1971	...	629	27 806	28 435
	Januar	1972	...	650	26 500	27 150
Italien		1968	178 173	9 809	234 033	243 842
		1969	175 780	9 891	230 809	240 700
		1970	173 132	10 208	228 236	238 444
		1971	...	9 665	230 846	240 511
	Dezember	1971	...	768	18 036	18 804
Niederlande		1968	54 240	2 907	62 098	65 005
		1969	58 702	3 075	67 599	70 674
		1970	58 883	3 181	68 855	72 036
	Juni	1970	6 033	282	6 943	7 225
	Juni	1971	5 592	285	6 506	6 791
Österreich		1969	50 189	2 071	68 135	70 206
		1970	51 631	2 238	70 415	72 653
		1971	52 641	2 468	72 273	74 741
	Februar	1971	2 794	117	3 763	3 880
	Februar	1972	2 581	3 664
Schweden		1969	17 337	1 275	23 199	24 474
		1970	16 636	1 307	22 230	23 537
		1971	16 422	1 213	21 872	23 085
	Februar	1971	1 027	63	1 392	1 455
	Februar	1972	901	47	1 294	1 341
Schweiz		1968	25 690	1 405	32 194	33 599
		1969	27 036	1 577	34 018	35 595
		1970	28 651	1 694	35 981	37 675
Vereinigte Staaten		1969	1 347 600	56 400	2 000 000	2 056 400
		1970	...	54 800	2 000 000	2 054 800
		1971	...	55 000	2 000 000	2 055 000
	Januar	1971	...	4 000
	Januar	1972	...	4 130

1) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.-
2) Ohne Nordirland.